



**Antrag an die
Einwohnergemeindeversammlung
vom 25. November 2020**

**Genehmigung Budget 2021
des Spannort**

Sehr geehrte Erstfelderinnen und Erstfelder Sehr geehrte Damen und Herren

Das vorliegende Budget 2021 wird unter besonderen Umständen erstellt. Die Anspannung rund um die Coronapandemie und die damit nötigen Massnahmen sind weiterhin bestimmend in unserem Alltag und sie prägen auch das Budget 2021. Gerne geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Punkte.

Seit mehreren Monaten setzt der Spannort starke Massnahmen zur Einschränkung der Pandemie um. Diese Massnahmen verursachen Mindereinnahmen (z.B. in der Gastronomie) sowie Mehrkosten beim Personal (Zunahme Betreuung, Reinigung) und einen höheren Aufwand beim Pflege- und Hygienematerial. Das Budget 2021 geht davon aus, dass diese Massnahmen im nächsten Jahr weitgehend bestehen bleiben.

Das Bauprojekt ist finanziell und terminlich auf Kurs. Im kommenden Jahr werden die vorgesehenen Bauwerke fertiggestellt. Notwendige Folgeinvestitionen, wie der Parkplatz für die Mitarbeitenden und die Erneuerung des Gartens der Demenzabteilung, werden auf das Jahr 2022 geplant. Aufgrund des Baues «Sanierung der Küche, Cafeteria und des Speisesaals» bleibt die Gastronomie des Spannort auch 2021 während längerer Zeit für Dritte geschlossen.

Der Spannort wird ab dem 1. Januar 2021 seine Pflegeleistungen mit dem BESA- Leistungskatalog 2010 ohne Kalibrierung abrechnen. Dies führt zu einer besseren Abgeltung der Pflegeleistungen. Dank dieser Massnahme ist es möglich, die Taxen im Jahr 2021 unverändert beizubehalten und trotz allem ein ausgeglichenes Budget 2021 zu erreichen.

Weitere Ausführungen finden Sie in der Budgetbroschüre.

Ich danke an dieser Stelle der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden des Spannort herzlich für die professionell geleistete Arbeit und das Engagement über das ganze Jahr.

Agnes Dittli
Präsidentin Verwaltungsrat

Budget Spannort in CHF	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Pensionstaxen	2'515'000	2'511'000	2'535'410
Betreuungstaxen	870'000	868'000	819'801
Pflegetaxen Versicherer	1'285'000	1'221'000	1'122'111
Pflegetaxen Bewohner	540'000	507'000	497'740
Pflegetaxen Gemeinde/Kanton	1'105'000	1'033'000	1'089'615
Taxen	6'315'000	6'140'000	6'064'676
Medizinische Nebenleistungen	500	0	447
Spezialdienste	500	500	0
Übrige Leistungen an Heimbewohner	29'000	30'500	35'221
Übriger Mitertrag	11'000	11'000	13'024
Leistungen an Personal und Dritte (Cafeteria)	101'000	126'000	231'870
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6'457'000	6'308'000	6'345'239
Löhne	4'156'000	4'012'000	4'029'648
Sozialleistungen	773'000	752'000	781'141
Honorare für Leistungen Dritter	7'000	5'000	8'575
Personalnebenaufwand	105'000	96'000	90'530
Personalaufwand	5'041'000	4'865'000	4'909'894
Medizinischer Bedarf	85'000	70'000	86'555
Lebensmittel und Getränke	285'000	285'000	328'417
Haushalt	97'000	97'000	84'663
URE immobile und mobile Sachanlagen	85'000	96'000	98'689
Aufwand für Anlagenutzung (Mietzinsen)	16'000	5'000	4'800
Energie und Wasser	124'000	111'000	119'411
Büro und Verwaltung	165'000	153'000	138'435
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	5'000	5'000	7'132
Übriger Sachaufwand	44'000	54'000	52'352
Übriger betrieblicher Aufwand	906'000	876'000	920'453
Abschreibungen immobile Sachanlagen	27'000	30'000	28'014
Abschreibungen mobile Sachanlagen	75'000	78'000	64'606
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'000	9'000	7'833
Rückstellungen	400'000	450'000	500'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	510'000	567'000	600'453
Finanzaufwand	500	500	841
Finanzertrag	500	500	598
Finanzergebnis	0	0	244
Ordentliches Ergebnis	0	0	-85'806
Ausserordentlicher Aufwand Unterhalt	25'000	0	4'686
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	3'364
Entnahme Rückstellung	25'000	0	0
Ausserord., periodenfremdes Ergebnis	0	0	1'322
Jahresergebnis	0	0	-87'128

Kommentar Budget 2021

Die Institutionen der Langzeitpflege haben ein kostendeckendes Budget zu erstellen. Die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen gemäss der Anlagerechnung sind hierbei zu berücksichtigen. Nicht erlaubt ist die Querfinanzierung der Pflegekosten aus den Pensions- und Betreuungstaxen. Das Budget wird so realistisch als möglich erstellt und enthält keine Reserven.

Taxertrag

a) Aufhebung der Kalibrierung BESA-Leistungskatalog 2010 (BESA LK 2010)

Der Spannort arbeitet mit dem Pflegebedarfsinstrument BESA LK 2010 kalibriert. Mit dem Ziel, die Pflegebedarfsinstrumente (PLAISIR, RAI/RUG und BESA) zu harmonisieren, wurden 2012 die mit dem BESA LK2010 erbrachten Pflegeminuten pauschal um 8.45 % gekürzt. Da einzelne Kantone sich der Kalibrierung widersetzen und die Westschweizer Kantone sich mit «PLAISIR» aus dem Projekt zurückzogen, konnte das Ziel einer schweizweit einheitlichen Entschädigung der Pflegeleistungen nie erreicht werden.

2016 hat das Bedarfsermittlungssystem RAI/RUG basierend auf aktuellen, detaillierten Zeiterhebungen den CH-Index 2016 verabschiedet. Dieser führt insgesamt zu einer höheren Entschädigung, u.a. bei an Demenz erkrankten Menschen. Das Bundesverwaltungsgericht hat die Einführung des neuen CH-Index geschützt.

Aus Sicht der Curaviva Uri ist die Leistungskürzung von 8.45 % beim BESA LK 2010 nicht mehr zu rechtfertigen. Der Verband empfiehlt den Mitgliedinstitutionen deshalb den Wechsel auf den BESA-LK2010 «ohne Kalibrierung». Das Risiko einer rechtlichen Auseinandersetzung wird als gering beurteilt. Der Spannort wird ab dem 1. Januar 2021 die Pflegeleistungen mit dem BESA-LK2010 ohne Kalibrierung abrechnen.

b) Pflege taxen

Die Aufhebung der Kalibrierung bringt eine um rund acht Prozent bessere Abgeltung der Pflegeleistungen. Die Mehrkosten werden gleichermassen von den Krankenversicherern, den Bewohnenden sowie den Wohnortgemeinden getragen. Dank diesem Schritt kann die Pflege taxte von CHF 72.00 je Stunde beibehalten werden.

Sollte sich die Aufhebung der Kalibrierung rechtlich nicht durchsetzen lassen, müsste der Pflege tarif je Stunde von heute CHF 72.00 deutlich erhöht werden.

c) Pensions- und Betreuung taxen

Im Budget 2021 rechnen wir wie im Vorjahr mit rund 28'000 Pflege tagen. Dies entspricht einer Auslastung von 98 Prozent. Die Pensions- und Pflege taxen werden unverändert beibehalten.

Leistungen an Personal und Dritte

Gemäss der Bauplanung gehen wir davon aus, dass die Cafeteria erst ab Oktober 2021 wieder für Dritte geöffnet werden kann. Gegenüber dem Vorjahres-Budget wurde der Erlös nochmals um CHF 25'000.00 auf CHF 40'000.00 reduziert. 2019 betrug der Erlös der Cafeteria CHF 170'324.00.

Personalaufwand

Die Löhne der Mitarbeitenden werden einzeln aufgrund des SOLL-Stellenplans budgetiert. Gegenüber dem Budget 2020 steigen die Löhne um CHF 144'000.00 (3.6%) an. Hauptursachen sind zusätzliche 60 Stellenprozente für die Wohnabteilung infolge des erhöhten Pflegebedarfs. Auch in der Haustechnik wird der Stellenplan wegen des laufenden Bauprojekts erhöht. Die Kosten für den pensumabhängigen Stufenanstieg betragen CHF 39'000.00.

Der Aufwand für Sozialleistungen liegt um CHF 21'000.00 über dem Budget 2020. Die Zunahme begründet sich einerseits mit der grösseren Lohnsumme und andererseits mit höheren Ausgaben für die Krankentaggeldversicherung.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 30'000.00 (3.4%). Corona bedingt rechnen wir beim Medizinischen Bedarf mit Mehrkosten von CHF 15'000.00 (21.4%). Beim Büro- und Verwaltungsaufwand haben wir zusätzliche Ausgaben von CHF 12'000.00 für den Beratungs- und Marketingaufwand vorgesehen.

Abschreibung / Wertberichtigung

Für die Finanzierung künftiger Investitionen bildet der Spannort jährlich eine Rückstellung. Im Budget 2021 wird diese Rückstellung wegen der besonderen Umstände (Bauprojekt / Coronapandemie) um CHF 50'000 reduziert.

Investitionen

Im Budget 2021 sind Investitionen von CHF 322'000 enthalten.

- Die grösste Position ist der Ersatz des Personenlifts und die Modernisierung des Bettenlifts (CHF 160'000.00). Diese Ersatzinvestition war schon einmal budgetiert und wurde wegen des Bauprojekts zurückgestellt.
- Die Lichtzufuhranlage ist seit 1990 im Einsatz und wurde im Jahr 2000 teilrevidiert. Da sie vom Hersteller nicht mehr gewartet wird, muss sie ersetzt werden. Im Budget ist eine erste Tranche von CHF 35'000.00 enthalten.
- Die Medikamentenlagerung und -verteilung im Spannort soll neu organisiert werden (CHF 70'000.00). Die Medikamente werden künftig nicht mehr täglich, sondern wöchentlich «gerüstet». Dies bedingt neue Medikamentenschränke.
- Die im Einsatz stehende Kaffeemaschine ist bereits älter und wartungsanfällig. Im Rahmen der Neugestaltung der Cafeteria wird der Kaffeevollautomat ersetzt (CHF 30'000.00).
- Als Sammelposition für verschiedene kleinere Anschaffungen (Reinigungsmaschine, Pflegelehnstuhl, Rollstühle u.a.) wird ein Betrag von CHF 27'000.00 budgetiert.

Ausserordentlicher Unterhalt

Ausserhalb des Bauprojekts soll die Nische gegenüber der Aktivierung verglast und so ein zusätzlicher Büro /-Besprechungsraum realisiert werden (CHF 25'000.00).

Aufenthalts- und Pflorgetaxen 2021

Die Pensions- und Betreuungstaxen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Aufenthaltstaxen 2021

Pension pro Tag	2021	2020
Zimmertypen		
Einerzimmer (Balkon oder Kochnische)	92.00	92.00
Einerzimmer klein (Balkon)	87.00	87.00
Ferien-Einerzimmer	97.00	97.00
Zweierzimmer (Balkon, Einzelbelegung)	105.00	105.00
Zweierzimmer (Balkon, Doppelbelegung)	77.00	77.00
Maisonette 2 Zimmer (Einzelbelegung)	97.00	97.00
Betreuungspauschale pro Tag	31.00	31.00

Pflorgetaxen 2021 je Tag

Der Ansatz je Pflegestunde bleibt unverändert bei CHF 72.00. Der Anteil der Bewohnerinnen und Bewohner an den Pflegekosten beträgt maximal CHF 23.00 je Tag.

Pflegestufen	Pflegeleistung in Minuten	Anteil Bewohnerin/ Bewohner	Anteil Versicherer	Anteil Gemeinde	Gesamte Pflorgetaxen 2021
Pflegestufe 1	1 - 20	3.60	9.60	0.00	13.20
Pflegestufe 2	21 - 40	18.00	19.20	0.00	37.20
Pflegestufe 3	41 - 60	23.00	28.80	9.40	61.20
Pflegestufe 4	61 - 80	23.00	38.40	23.80	85.20
Pflegestufe 5	81 - 100	23.00	48.00	38.20	109.20
Pflegestufe 6	101 - 120	23.00	57.60	52.60	133.20
Pflegestufe 7	121 - 140	23.00	67.20	67.00	157.20
Pflegestufe 8	141 - 160	23.00	76.80	81.40	181.20
Pflegestufe 9	161 - 180	23.00	86.40	95.80	205.20
Pflegestufe 10	181 - 200	23.00	96.00	110.20	229.20
Pflegestufe 11	201 - 220	23.00	105.60	124.60	253.20
Pflegestufe 12	221+	23.00	115.20	139.00	277.20

Antrag Verwaltungsrat

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Das Budget 2021 des Spannort ist ausgeglichen. Es weist einen Ertrag und einen Aufwand von CHF 6'457'000.00 aus.

Der Verwaltungsrat Spannort hat an der Sitzung vom 22. September 2020 beschlossen, Ihnen den nachfolgenden Antrag zu stellen.

Antrag

Der Verwaltungsrat Spannort beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das ausgeglichene Budget 2021 sowie die Investitionen von CHF 322'000.00 zu genehmigen.

Erstfeld, im September 2020

Verwaltungsrat, Spannort
Präsidentin, Agnes Dittli

Antrag Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Ihrem Auftrag haben wir das Budget 2021 des Spannort überprüft und kontrolliert. Der Voranschlag entspricht den geltenden Richtlinien und dem Prinzip eines gesunden und zukunftsgerichteten Finanzhaushalts.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von CHF 0.00 sowie die Investitionen in der Höhe von CHF 322'000.00 zu genehmigen.

Erstfeld, im Oktober 2020

Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Erstfeld
Präsident, Lukas Epp

Mitglieder

Christine Rufener Santschi
Luigi Migliozi-Aschwanden
Daniela Walker-Lang
Werner Zraggen-Kawälde